FF746N

16511 Dualer IR-Flammenmelder im flammensicheren Gehäuse Eexd - IIC T6

Allgemein

Der FF746N ist ein IR²-Flammenmelder in einem flammensicheren Gehäuse. IR²-Modelle reagieren hervorragend auf Flammen und sind gleichzeitig immun gegen Fremdquellen. Dank neuer Mikroprozessortechnologie sind die Melder unabhängig von der Flammenintensität und können durch Rauch, eine Ölschicht, Staub oder Wasserdampf hindurch funktionieren. Es ist eine hohe und niedrige Empfindlichkeitseinstellung gemäß EN54-10 verfügbar.

Nachfolger von FF746

Installations- und wartungsfreundlich

Die Melder können als herkömmliche 2-Draht-, 4-20 mA- oder Relaiskontakte (Feuer, Störung und Voralarm) im selbsthaltenden oder nicht selbsthaltenden Betrieb verdrahtet werden. Zur Aktivierung des Selbsttests stehen Ferntesteingänge zur Verfügung.

Eine verstellbare Edelstahlhalterung und ein Wetterschutz sind ebenfalls erhältlich.

Die Einheiten sind vibrationsresistent und Wind beeinträchtigt die Leistung nicht. Die IR²-Einheit ist hervorragend resistent gegenüber Detektorfensterverschmutzung und kann Flammen durch Glasfenster erkennen.

Zur genauen Prüfung der Detektoren ist eine Flammensensor-Testeinheit erhältlich.

Reduzierung von Fehlalarmen

Die meisten IR-Flammensensoren reagieren auf 4,3 µm großes Licht, das von Kohlenwasserstoffflammen ausgestrahlt wird. Da sie auf 1,0 bis 2,7 µm großes Licht reagieren, das von jedem Feuer ausgestrahlt wird, können alle flackernden Flammen erkannt werden. Auch Gasbrände, die mit bloßem Auge nicht erkennbar sind, z. B. Wasserstoff, können erkannt werden.

Die IR²-Detektoren reagieren auf benachbarte IR-Wellenlängen und ermöglichen so die Unterscheidung zwischen Flammen und falschen IR-Strahlungsquellen.

Die Kombination aus Filtern und Signalverarbeitung ermöglicht den Einsatz des Sensors ohne das Risiko von Fehlalarmen in schwierigen Situationen, die durch Faktoren wie flackerndes Sonnenlicht gekennzeichnet sind.



Einzelheiten

- Dualer IR-Melder
- Hochwertige Einheiten für kritische Anwendungen
- IP66-Gehäuse
- Explosionsgeschütztes Gehäuse
- Geringe Stromaufnahme
- 2-Draht, 4 - 20 mA und Relaisbetrieb
- Rastender und nicht rastender Betrieb
- Hohe/niedrige Empfindlichkeitseinstellung
- Toleranz gegenüber Detektorfensterverschmutzung
- Fernselbsttestfunktion
- Mikroprozessorgesteuert
- Immunität gegen Störquellen (Lichtbogenschweißen, Blitzschlag und statische Aufladung)
- Entspricht EN54: Teil 10

FF746N

16511 Dualer IR-Flammenmelder im flammensicheren Gehäuse Eexd - IIC T6

Technische Spezifikationen

Electrical

Operating voltage	14 bis 30 VDC

Physical

Net weight	2.5 kg

Environmental

Operating temperature	-10 bis +55°C
Storage temperature	-20 bis +65°C
Relative humidity	95 % max., nicht kondensierend
Environment	Exd, Drinnen
IP rating	IP66

Versorgungsspannung

14 - 30 VDC

Versorgungsstrom

3/9, 4/8/14, 4-20, 8-20 mA

Relaiskontaktbelastbarkeit

1 A bei 30 VDC (ohmsche Last)

Sichtfeld

90° min. Kegel

Spektrale Empfindlichkeit (IR)

1 bis 2,7 µm

Betriebstemperatur

-10°C bis 55°C

Lagertemperatur

-20 °C bis 65 °C

Relative Luftfeuchtigkeit

95 % nicht kondensierend

IP-Schutzart

IP66

Gewicht

2.5 kg

IEC-Kennzeichnung

EEx d IIC T6

EDWARDS
Built for Resilience

Als innovatives Unternehmen behält sich Kidde Global Solutions das Recht vor, Produktspezifikationen ohne Ankündigungen zu ändern. Für die aktuellsten Produktspezifikationen, besuchen Sie bitte de.firesecurityproducts.com online oder kontaktieren Sie bitte unsere Vertriebsmitarbeiter.